

Jg.	1. Quartal (25.08.-14.10.2022) 7 Wochen Minus Klassenfahrtswoche = 6 Woche		2. Quartal (31.10.-22.12.2022) 7,5 Wochen		3. Quartal (07.01.-27.01.2023) Minus Projektwoche = 2 Wochen (01.02.-24.03.2023) 7,5 Wochen = 9,5 Wochen		4. Quartal (12.04.-05.07.2023) 10,5 Wochen	
5	<p>Spaß am Lesen und Schreiben (wieder-)finden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vielfältiger Umgang mit Schriftsprache (v.a. spielerisch, kreativ) <p>Eine Erzählung schreiben (nach Text- und Bildimpulsen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Erlebtes und Vorgänge sprechen Ideen sammeln und ordnen einen Erzählplan verwenden - Zeitformen Präsens/Präteritum (integrativ) <p><u>Bewertung:</u> Erzählung nach Bild- oder Textimpulsen (zu Ende) schreiben</p>	Herbstferien	<p>Lesekompetenz fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Leseschlüssel des Deutschbuchs systematisch nutzen, um unterschiedliche Texte zu verstehen: v.a. Sachtexte, Märchenmerkmale <p>Anmeldung für den „Welttag des Buches“ zwischen November-Januar</p> <p>Besuch eines Weihnachtsmärchens im Schauspielhaus Hannover (frühzeitig Termine buchen)</p>	Weihnachtsferien	<p>Eine Beschreibung anfertigen (Schwerpunkt: Gegenstandsbeschreibung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - genaues, gegliedertes Beschreiben (materialgestützt) - Wortart: v.a. Adjektiv (integrativ) 	Osterferien	<p>Inhalt eines Jugendbuches erfassen (auch Hörbuchgestützt)</p> <p><u>Vorschläge:</u> O „Der Klassenking“ (hier liegen aktuelle differenzierte Materialien vor)</p> <p><u>Bewertung:</u> Lesetagebuch</p> <p>Zeichensetzung bei wörtlicher Rede (integrativ)</p> <p>Wortarten (v.a. Substantiv, Nomen) (integrativ)</p> <p>Aktionen zum „Welttag des Buches“ rund um den 23. April 2023</p>	Sommerferien

<p>Durchgehend im ganzen Schuljahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien „Schwingen“, „Verlängern“ „Ableiten“, „Merken“ und „Nachschlagen“ (durchgehend in Einzelstunden während des gesamten Schuljahres) - Lesekompetenz fördern - Gesprächsregeln beachten - Wörterbucharbeit - Medien und Medienverhalten untersuchen (eigenen Medienkonsum reflektieren, regelgeleiteten Umgang mit WhatsApp u.ä. lernen etc.) 							
<p>Berufsorientierung:</p>							
6	<p>Analyse / Interpretation einfacher literarischer Texte (Fabeln & Sagen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale von Fabeln <u>und</u> Sagen - Nacherzählung schreiben - Satzglieder bestimmen (Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbiale, <i>Attribute</i>) integrativ - Sachtexten Informationen entnehmen: - Texte in Sinnabschnitte unterteilen - Fragen zum Text entwickeln & beantworten - gezielt recherchieren - Ergebnisse sinnvoll gliedert vorstellen - <p>Zeichensetzung im einfachen Satzgefüge: Aufzählungen, Relativsätze, dass-Sätze (integrativ)</p>		<p>Vorlesewettbewerb:</p> <p>Inhalte von Jugendbüchern erfassen (<i>individuelle Auswahl</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfassen einer kurzen Inhaltsangabe - Texte gestaltend vortragen - aktiv zuhören, sachlich kritisieren - <i>sinnvoll: Besuch der Stadtbücherei, dort auch Ausleihe von Büchern für den Vorlesewettbewerb möglich</i> <p>Klassenwettbewerbe im November;</p> <p>Vorlesewettbewerb im Dezember</p>		<p>Analyse / Interpretation lyrischer Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte lesen und verstehen, - Gedichtmerkmale (Vers, Strophe, Reimschemata, etc.) - einfache rhetorische Mittel erkennen und deuten (z.B. Personifikation) - kreativer Umgang mit Gedichten - Gedichte vortragen 		<p>Vorgangsbeschreibung anfertigen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. Bastelanleitung; ggf. Ausweitung auf Kochrezept, Spielanleitung etc. - Tutorial (Erklärvideo) produzieren <p>Rechtschreibstrategien wiederholen und anwenden (über das gesamte Schuljahr)</p> <p>Gesprächsregeln beachten (durchgehend)</p> <p>Wörterbucharbeit (durchgehend)</p>

<u>Durchgehend im ganzen Schuljahr:</u>							
-							
<u>Berufsorientierung:</u>							
7	Analyse / Interpretation von Balladen		Sachtexte erschließen und zusammenfassen		Mündlich und schriftlich begründet Stellung beziehen		Inhalt eines Jugendbuches erfassen und mit Verfilmung vergleichen
	<ul style="list-style-type: none"> - Balladen sinngestaltend und auswendig vortragen (auch szenische Gestaltung) - Balladenmerkmale erfassen - grundlegende rhetorische Mittel erkennen und deuten (z.B. Metapher, Symbol) - Inhaltsangabe schreiben 		<ul style="list-style-type: none"> - Bilder, Tabellen und Diagramme beschreiben und auswerten - Übung grundlegender Lesetechniken zur Texterschließung - Mindmap anfertigen - Zusammenfassung schreiben 		<ul style="list-style-type: none"> - eigenen Standpunkt erarbeiten und begründen (mögliche Form: Leserbrief, auch materialgestützt) - Argumente formulieren - Diskussionen durchführen (mögliche Form: Talkshow) - Diskussionen auswerten 		<ul style="list-style-type: none"> - Lektüre oder Ausschnitt aus einem Buch lesen (individuell) - Beschreibung einer literarischen Figur - Portfolio anlegen - Vergleich einer Buchszene mit ihrer Verfilmung - Szenenplan (Drehbuch) entwickeln - eigene Filmszenen gestalten
	<u>Durchgehend:</u> <i>Festigung der RS- und Grammatikkompetenz: Pronomen, Attribute, Zeichensetzung</i>						
<u>Durchgehend im ganzen Schuljahr:</u>							
-							
<u>Berufsorientierung:</u>							

8	<p>Vorbereitung auf das Praktikum Teil I: (in Koop. mit AWT) Wie bewerbe ich mich richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonisches Bewerbungsgespräch üben - Bewerbungsanschreiben verfassen - Ausfüllen digitaler und analoger Formulare - Digitale Erstellung von Anschreiben und Lebenslauf - Aktiv und Passiv (integrativ) - Festigung der Rechtschreibkompetenz (integrativ) - Texte hinsichtlich ihrer Sprachrichtigkeit überprüfen (integrativ) <p>Wiederholung und Festigung: Sachtexte erschließen</p>	<p>Kurze Prosatexte (Kurzgeschichte, Novelle) und Dramenauszüge erschließen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung bzw. Einführung grundlegender Fachbegriffe zur Untersuchung von Texten (Gattungen, Erzählperspektive...) - Vergleich Prosa mit Auszügen eines Dramas (z.B. „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ mit Auszügen von Shakespeare), <i>Tipp: Vorentlastung durch das Lesen einer Nacherzählung der Zentralhandlung des Dramas</i> - Textbeschreibung verfassen - Ggf. kurze Vorträge über Autoren... 	<p>Mündlich argumentieren Merkmale journalistischer Texte <i>Teilnahme am Schulprojekt „Medien an der Schule“ der S.N.: Intensivphase März 2023</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Inhalte von Zeitungen (und Online-Medien) - Textarten - Leserbrief schreiben, direkte und indirekte Rede - Modi des Verbes (Indikativ, Konjunktiv II, etc.), (integrativ) - <i>optional: „Fake News“</i> - Argumentieren / schriftlich Stellung nehmen - Argumente aus Sachtexten herausfiltern - Argumente vergleichen und bewerten - schriftlich argumentieren Form: Leserbrief 	<p>Vorbereitung auf das Praktikum Teil II: (in Koop. mit AWT) Praktikumsbericht schreiben</p> <p>Hörspielszenen gestalten und produzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - literarische Vorlage in ein Hörspielmanuskript umschreiben - Projektarbeit - <i>optional: „Produktion einer Hörspielszene</i> 	
	<p>Berufsorientierung</p>	<p>Berufsorientierung</p> <p>-</p>	<p>Berufsorientierung</p> <p>-</p>	<p>Berufsorientierung</p> <p>-</p>	
9	<p>Mündliches und schriftliches Argumentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - linearen und nichtlinearen Texten Argumente entnehmen und diese veranschaulichen/ digital gestalten - Sachverhalte und Probleme in einem linearen (G-Kurs) 	<p>Medien untersuchen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchmaschinen im Internet untersuchen - Recherchen im Internet durchführen, untersuchen und bewerten - Rechercheergebnisse und Internetquellen überprüfen 	<p>Analyse und Interpretation lyrischer Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Mittel erkennen und funktional deuten - Lyrik in epochalen Bezügen - Goethe – Projekt 	<p>Inhalte von literarischen Texten erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Spektrum exemplarischer - Werke der Gegenwartsliteratur bzw. der literarischen - Tradition und ihrer spezifischen Merk- 	

	<p>oder antithetischen Aufbau(E-Kurs) erörtern (Auseinandersetzung mit Gegenargumenten, begründete eigene Position)</p> <ul style="list-style-type: none"> --Textformen: Reden, Kommentare, Rezensionen... - Diskussionen führen (G-Kurs), leiten, reflektieren und bewerten (E-Kurs), - G-Kurs: lineare Erörterung - E-Kurs: dialektische Erörterung - Aus Jg.8 offen: direkte und indirekte Rede Modi des Verbes (Indikativ, Konjunktiv II, etc.), (integrativ) 	<ul style="list-style-type: none"> - soziale Netzwerke kritisch untersuchen - Datenschutzregeln untersuchen <p>Festigung der Rechtschreib- u. Grammatikkompetenz (durchgehend): <i>Fremdwörter, Zeichensetzung...</i> <i>Erkennen und Berichtigen sprachlicher Fehler mit analogen und digitalen Hilfsmitteln</i></p>	<p>E-Kurs: Gedichtinterpretation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Hilfe von Lese- und Vortragsstrategien textsortenbedingte inhaltliche, formale und sprachliche Elemente von Texten erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - male kennen: - G-Kurs: Roman, Jugendbuchlektüre - E-Kurs: Parabel, Drama - Literarische Figuren charakterisieren - Ermitteln von Informationen über Autor und Entstehungszeit; diese nutzen, um zu vertiefendem Textverstehen zu gelangen 	
	<p>Berufsorientierung Vorbereitung auf das Praktikum Teil II: (in Koop. mit AWT) Praktikumsbericht schreiben</p>	<p>Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 	<p>Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 	<p>Berufsorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 	
<p>10</p>	<p>Epik <u>Verbindliche Lektüre:</u> Nora Krug: Heimat (2018) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltswiedergabe • Bedeutung des Heimatbegriffes • Die Auseinandersetzung der Erzählerin mit dem „Deutschsein“ und ihre Suche nach Identität • Familiengeschichte der Erzählerin 	<p>Umgang mit Sachtexten Themenbereich: Erziehung <u>Verbindliche inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition und Bedeutung von Erziehung • Kindheit, Jugend (Pubertät und Adoleszenz): Entwicklungsprozesse und Identität • Jugend früher und heute • Sozialisation in Familie und Schule 	<p>Lyrik Liebeslyrik des 20. und 21. Jahrhunderts <u>Verbindliche Gedichte und Liedtexte:</u> Robert Gernhardt: Geständnis 1 (1987) Maxim: Meine Soldaten (2013) Elke Wandersee: Zeichen unserer Liebe (2015) Lisa Spielmann: Aufm Deich (2021)</p>	<p>Frei gewählter Schwerpunkt, den die DE-Lehrkräfte im Jahrgang gemeinsam auswählen</p> <p>☑ Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Analyse politischer Reden, o freies Referieren komplexer Inhalte o Anwendung reduktiv-organisierender Lesestrategien (E-Kurs: Exzerpt und Konspekt erstellen) o ... 	

o Schuld, Verantwortung und Verdrängung der Geschehnisse im Nationalsozialismus
o Familiengeheimnis und (Ver-)Schweigen

- Vater und Bruder Franz-Karl ▪ Großvater Willi
- Gestaltung und Wirkung der Text-Bild-Relation des „Familienalbums“

Vertiefend für den E-Kurs:

- Verdrängung und Erinnerungskultur (Külsheim und Karlsruhe)

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:

Bei der Bearbeitung des „Familienalbums“ sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden.

Hinweise zur Abschlussprüfung:

In der Prüfungsaufgabe kann ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtex und dem vorgegebenen Werk erfolgen.

o Erziehungsstile: autoritär, laissez-faire, demokratisch
o Vergleich schulischer Erziehungskonzepte

- Grenzen elterlicher Autonomie und Rolle des Staates: Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Vertiefend für den E-Kurs:

- Exemplarische Behandlung eines entwicklungspsychologischen Modells (z. B. Piaget, Kohlberg)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Sachtexten Informationen und ggf. Argumente entnehmen
- Wiedergabe zentraler Aussagen
- Auswertung nichtlinearer Texte
- Erstellen einer Stoffsammlung
- Unterscheidung von Information und Wertung
- kritische Auseinandersetzung mit Inhalten
- **Formulierung einer begründeten Stellungnahme**

Hinweise zur Abschlussprüfung:

In der Prüfungsaufgabe ist im G-Kurs in diesem Themenbereich das materialgestützte Verfassen eines informierenden Textes vorgesehen.

Vertiefend für den E-Kurs:

Erich Kästner: Kleines Solo (1947)
Franz Hodjak: lied (1990)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven auf Liebe und Beziehungen
- Sprechhaltung
- Formale und sprachliche Gestaltungsmittel
- Verknüpfung von Inhalts- und Formaspekten
- * Deutungsansätze formulieren und textbezogen begründen

1 Gernhardt hat mehrere Gedichte mit dem gleichen Titel veröffentlicht. Gemeint ist hier das Gedicht, das mit dem folgenden Vers beginnt: „Ich habe ein großes Gefühl für dich“.⁶

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:

Bei der Behandlung der Gedichte und Liedtexte sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden. Ergänzend können verfügbare Musikvideos bzw. filmische Umsetzungen genutzt werden.

			In der Prüfungsaufgabe sind im E-Kurs in diesem Themenbereich informierende oder argumentierende materialgestützte Schreibformen möglich.		<u>Hinweise zur Abschlussprüfung:</u> Ein nicht vorgegebener lyrischer Text des o. g. Inhaltsbereichs wird Bestandteil der Prüfungsaufgabe sein. Im E-Kurs kann in der Prüfungsaufgabe ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtext und einem der vorgegebenen Gedichte und Lieder erfolgen.			
	Berufsorientierung -		Berufsorientierung -		Berufsorientierung -		Berufsorientierung -	